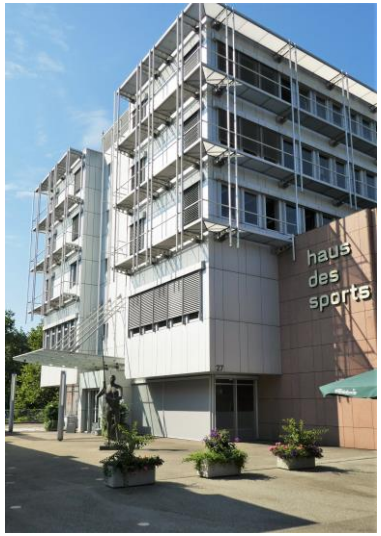

swiss olympic – Haus des Sports, Talgut-Zentrum 27, 3036 Ittigen

Anfahrt mit dem öffentlichen Verkehr

– Ab Bahnhof Bern mit RBS (S7 Worb Dorf) bis Station Ittigen

– 9 Minuten Fahrzeit ab Bahnhof Bern

– Strasse überqueren und in das Talgut-Zentrum gehen

– Folgen Sie einfach dem «Walk of Fame» bis zum Haus des Sports

– Fahrpläne und Informationen unter: www.rbs.ch

Organisation:

CONSENS FACILITY MANAGEMENT

WALDER + TRÜEB ENGINEERING AG

CONSENS
lädt Sie ein

HERBSTSEMINAR

Nachhaltigkeitsziele im Facility Management

Donnerstag, 2. November 2023

28
JAHRE

GREEN BUILDING.CH

SVIT BERN

Patronatspartner

13.15 – 13.20 Begrüssung / Moderation

Markus Burkhalter, CONSENS Facility Management AG
Michael Grossenbacher (Moderation)

13.20 – 13.45 Rechtliche Aspekte der Nachhaltigkeit

Thomas Kral – IFMA / icccon / Amstein + Walthert AG

13.50 – 14.15 CO_2-Absenkpfad SPSI

Sarah Thury – Swiss Prime Site AG

14.20 – 14.45 Digitalisierung und Nachhaltigkeit:
Zwei Megatrends und ihre Bedeutung für die Immobilienwirtschaft

Dr. Joachim Baldegger – pom+ Consulting AG

14.50 – 15.20 Pause mit Erfrischung

15.20 – 15.55 Nachhaltige Ressourcennutzung auf dem CO_2? Absenkungspfad 2050
Prozesse in der industriellen Entwicklung und Facility Management

Prof. Dr. Reto Knutti / ETH Zürich

16.00 – 16.25 Ausbildungen im Real Estate und Facility Management und ihr Beitrag zur Nachhaltigkeitstransformation der bebauten Umwelt

Dr. Isabelle Wrase und Prof. Dr. Carsten Druhmann - ZHAW Life Sciences / IFMA

16.30 – Gemeinsamer Apéro
Wir freuen uns auf Sie!

Nachhaltigkeitsziele im Facility Management

Nachhaltigkeit ist in jedem Wirtschaftsbereich ein aktuelles Thema. In der Immobilienbranche liegt der Fokus hauptsächlich im Neu- und Umbaubereich. Ein Gebäude hat einen Zyklus von 30-40 Jahren bis zur nächsten Intervention. Diese Zeitspanne, welche das Facility Management betrifft, ist nun in den Fokus gerückt. Die FM-Branche hat viele Themen die einen Handlungsbedarf nach sich ziehen. Mit diesem Seminar möchten wir einen Beitrag leisten, welcher die Nachhaltigkeit im Alltag einbindet und umsetzt.

Das Facility Management übernimmt Verantwortung. Schweizer Unternehmen müssen erstmals Rechenschaft für das Geschäftsjahr 2023 ablegen, ab 2024 greift OR Art. 964a–c. Es gilt - je nach Grösse und Branche des Unternehmens - über Umweltbelange, Sozialbelange, Arbeitnehmerbelange, die Achtung der Menschenrechte, die Bekämpfung der Korruption und Einhaltung der Sorgfaltspflichten aller Art Rechenschaft abzulegen.

Für die Swiss Prime Site ist Nachhaltigkeit bereits seit geraumer Zeit ein integraler und verbindender Bestandteil der Geschäfts- und Wertschöpfungsstrategie. Seit 2019 besteht ein detaillierter CO2-Absenkpfad für das gesamtes Immobilienportfolio. Dieser hat zum Ziel, bis 2040 einen klimaneutralen Betrieb der Liegenhaften zu gewährleisten. Neben baulichen Massnahmen und den Umstieg auf erneuerbare Energien, liegt auch ein Fokus auf der Reduktion des Energiebedarfes.

Die Immobilienbranche ist nicht die Vorreiterin der digitalen Transformation. Langsam stellt sich die Branche auf die Veränderungen der Digitalisierung ein. Ein wesentlicher Treiber der Digitalisierung in der Branche ist die Nachhaltigkeit. Ausgelöst durch den politischen Diskurs und regulatorischen Vorgaben ist dies ein dominierendes Thema. Es wird nachhaltiges Handeln nachgefragt und entsprechende Nachweise eingefordert. Digitale Tools und automatisierte Prozesse ermöglichen, die Informationen zu erfassen.

Die Ressourcen sind endlich und bedingen einen sorgfältigen Einsatz. Dieser Gedanke sollte der Leitfaden unseres Handelns sein. Der nachhaltige Ressourceneinsatz liegt auch dem Prinzip der Kreislaufwirtschaft zugrunde. Das Prinzip der Kreislaufwirtschaft kann in allen Gebieten der Wirtschaft angewandt werden. Jedoch alleine mit Verzicht erreichen wir die Ziele 2050 nicht. Es braucht Nachhaltigkeitsprozesse in allen Teilen der Wirtschaft!

Welche Programme gibt es im REFM (Real Estate Facility Management) in Europa und was bilden diese im Bereich Kompetenzen und möglichen Nachhaltigkeitstransformationen aus? Was bringen die Mitarbeitenden im REFM aktuell an Kompetenzen mit? Was erfragen die Unternehmungen in der Schweiz bezüglich Kompetenzen? Welche Lücken sind vorhanden, um die Nachhaltigkeitstransformation seitens der Ausbildungen zu unterstützen?

Anmeldung ***https://www.consensfm.ch/events/28-herbstseminar***